

# So kommt's

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-434387>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eine Dame, die gern Rad fahren möchte, kann den zweiten Platz auf meinem Tandem benützen. Meldungen mit Photographie an  
Rentier Schlaukopf.

Lehrer: „Heiri, kannst Du mir einen Explosivstoff nennen?“  
Seiri: „Unreife Zwetschgen.“

### So kommt's.

Als Wilhelm zog er hinaus in die Welt,  
Als William wollte er zurück.  
Als Wilhelm schuf er sich Ehr' und Geld,  
Als William brach er's Genick.

### Briefkasten der Redaktion.



**T. K. i. F.** Sie wollen von uns wissen, wie der spanisch-amerikanische Krieg ausfalle, denn wir seien an der Quelle des für ein richtiges Urteil nütigen Materials. Ach, du grundgütiger Himmel! Wie schön wäre es, wenn den Redaktoren die Gabe der fehlerlosen Prophezeiung von der Vorsehung in die Wiege gelegt worden wäre. Aber ein solches Goldquellchen mag uns armen Humanisten die Glücksgöttin nicht gönnen. Wenden Sie sich eher an den „Tagesüberflüchtler“ einer großen Zeitung, da laufen alle Fäden zusammen, und vielleicht kann Ihnen ein solcher eine prezise Antwort geben. Wir gehören nur zu den Bierstrategen, und was wir prophezeien, sind Mutmaßungen oder gar nur Behauptungen. Jetzt scheint es, als ob die Ansicht, dieser Krieg werde ein Pendant werden zum griechisch-türkischen, der Wahrheit am nächsten kommen werde. Regen Sie sich also nicht zu gewaltig auf, vorderhand ist noch keine Gefahr, daß unsere

Sie sich also nicht zu gewaltig auf,

Truppen an die Grenze müssen. — **Cäsar.** Ganz richtig; das dürfte allerdings noch nie vorgekommen sein, daß Schulpsiegernahen faßiert werden mußten, weil einer ganzen Zivilgemeinde weder Stimmzettel noch Urnen zugestellt wurden, wie dies jüngst in Bf. im Chellental passiert ist. Die Blamage für die „gnädigen Herren und Oben“ ist um so größer, als sie bei der nächsten Gemeindeversammlung, dem Zuge der Zeit folgend, um „mehr Lohn“ einkommen wollten! — **S. P. i. W.** Die demnächst im „Künstlerhaus“ stattfindende Koller-Ausstellung wird das schönste und interessanteste werden, was wir seit lange auf dem Gebiete der Malerei gesehen. Verschäumen Sie ja nicht, diese Biographie in Gemälden fleißig zu besuchen und zu studieren. — **Peter.** Soll geschehen; aber nur keine Triumphbögen. Die alten Krieger trinken eins in der Walthalla. — **L. M. i. T.** Doch, eine Forderung auf Pflücker und Schüllinge ist sehr vernünftig. Wer wollte da nicht Sekundant sein! — **Lebrechtgut.** Wenn möglich gern. Gruß. — **O. J. i. V.** Verschaffen Sie sich die gewünschte Auskunft. — **L. M. i. K.** Warum? Die Neben weinen, weil es noch so wenige rote Nasen giebt. — **R. K. i. B.** Die Leitern heraus! Das wäre verdientvoll. — **Origenes.** Noch nichts erhalten? — **B. i. K.** Es scheint uns eine Verleumdung zu sein, daß die Wakenbauer fleißig das Lied singen: „Gott erhalt' uns Franz, den Kaiser.“ — **M. R. i. E.** Die „Gotthardpost“ ist auch nicht auf Rosen gebettet; aber sie wehrt sich fest und mannlich und wird's schon durchhauen. — **N. N.** Arndt sagt: „Chrlieh ist ein hohes Wort und bedeutet sehr viel, viel mehr, als die meisten gewöhnlich dahineinlegen.“ — **J. B. i. D.** Ja, der arme Kerl! Die Neuglein überließen ihm, wie einem Krämerbündlein, als er vernahm, seine große Person habe das absolute Mehr nicht erreicht. — **S. i. L.** „Endlich stieb nicht ewig aus,“ werden Sie geschmunzelt haben, als neulich die flotten Berner einrückten. Die gänzliche Umgestaltung der Quelle erinnerte zu energisch daran, rechtzeitig für Waffen zu sorgen (vide Bild Seite 4). Schönen Gruß! — **R. P. i. V.** Doktoren beider Rechte sind Juristen, welche mit der Linken ebenso geschickt zu nehmen verstehen, als mit der Rechten, also zwei Rechte haben, wenn es gilt, das Unrecht zu verteidigen. — **Oho.** Daß man seinen ehemaligen Lehrer, dem Sie gewiß auch Verger und Verdruß genug machten, so hämisch behandelt, ist geradezu schändlich. Papierkorb. — **Verschiedenen.** Anonimes wird nicht berücksichtigt.

### Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

### Das neue Bundespalais

colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nobelspalter“.

## Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen **Cigaretten:**

<b>Nina</b>	No. 3 à Fr.	30 Cts.	} per Schachtel à 20 Stück.
<b>Etoile d'Orient</b>	21	40	
<b>Suluk, Goldmundstück</b>	5	50	
<b>Sabah</b>	19	50	
	20	60	
<b>Cadi</b>	11	80	
<b>Muphti</b>	12	1.-	
<b>Calife</b>	13	1.25	

**Garantie:** Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft. -34-26

**C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.**

## Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

empfehlen:

Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer	Fr. 4.50
Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscheler	1.-
Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800	4.-
Karte des Kantons Zürich (Atlas von 56 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger	40.-
Aelteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy	10.-
Die Schweizerischen Schützentaler, Brochüre in Lichtdruck	50.-
Fusikan, Die Helden von Sempach, Heraldisches Prachtwerk	10.-
Westermann, Heldenlieder, Volksausgabe	60.-
„ „ „ elegante Ausgabe	1.-
Petersen, Album der schweizerischen Laufhunde	3.-
„ „ Tableau der schweizerischen Hunderassen	2.-
„ „ Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk	16.-
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	2.50
Korrodi, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift, 9 Hefte	2.-
„ „ französische Schrift, 4 Hefte Fr. 1.-, Rundschrift, 1 Heft	50.-
„ „ griechische Schrift, 1 Blatt	30.-
Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	4.-
Hunziker, Prof. Dr., Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	1.-
Goetz, Klein Edelweiss im Schweizerland, Bilderbuch für Kinder	4.-
„ „ Arm und verwaist, eine Geschichte in Bildern für Kinder	4.-
Heim, Gebirgsansicht vom Stadthausplatz Zürich	4.-
Kleines Album der Stadt Zürich	50.-
Spaziergängerkarte vom Zürich- und Adlisberg	2.50
Neueste Pläne der Stadt Zürich, Masstab 1 : 5000 mit Häusernnummern	12.-
„ „ 1 : 10000, Ausgabe 1897	2.-
A B C-Plan von Zürich, sehr praktische Ausgabe in Buchform	1.-

**Hochzeits-Scherze!**

Attrapen und Scherzartikel  
Stets das Neueste  
**Franz Carl Weber, Zürich**  
Spielwaren, 37-6  
Mittlere Bahnhofstrasse 62.

## Postkarten mit ägyptischen Ansichten

stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften OH862 gratis zur Verfügung. 21-4

**Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.**  
Generalagent für die Schweiz: **Arnold Schaerer, Bern.**

**Lenzburger Confituren**

sind anerkannt die besten.

In den Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

**Konservenfabrik Lenzburg HENCKELL & ROTH.**

Ausgedehnteste Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierweinst u. Gemüsen.